

## **Ausschreibung D-Trophy-Turnier EWU Reitweisenübergreifend:**

**Termin: 25./26.07.2009**

**Veranstaltungsort:**

Gut AmtmannScherf  
Amtmannscherf  
51519 Odenthal

**Veranstalter :**

Teresa und Dr. Daniel Dornbusch, Tel.: 0179 / 5 086 541

E-mail: [info@amtmannscherf.de](mailto:info@amtmannscherf.de)

**Turnierleitung:**

Theresa Dornbusch

**Richter:**

Ingo Nowée

**Ringsteward:**

Jörg Brückner

**Equidenpasskontrolle!!!**

Alle Pferde müssen eine gültige Impfung gegen Pferde-Influenza (alle 6 Monate) vorweisen und aus einem infektionsfreien Stall kommen.

Jedes Pferd muss eine Tierhalter-Haftpflicht-Versicherung besitzen.

**Nennstelle:**

Petra Retthofer, Hagelkreuzstraße 195, 47167 Duisburg  
Telefon ab 18:00Uhr: 0203 / 58 28 65 oder 0160 – 95 20 91 31  
[P.Retthofer@ewu-rheinland.de](mailto:P.Retthofer@ewu-rheinland.de)

**Nennschluss:**

02.07.2009

**Nachnennungen:**

Für bereits genannte Pferd-/Reiter-Kombinationen gegen doppelte Startgebühren.

**Startgebühren je Prüfung:**

LK5/4 A / SO-Prüfungen 12,00 €

LK5/4 B / SO-Prüfungen 10,00 €

Nichtmitglieder zusätzlich 3,00 €/Start

Die Startgebühren bitte auf folgendes Konto überweisen:  
Turnierkonto, Konto 2458605, Postbank, BLZ 500 100 60,  
Verwendungszweck: D-Turnier Odenthal, Name und Mitgliedsnummer.

Nichtmitglieder starten in den LK5 und SO-Prüfung A/B

Boxen pro Tag	35,00 €
Paddocks	15,00 €
Paddockpfand	20,00 €
Camping	15,00 €

EWU-Mitglieder sammeln bei diesem Turnier Trophy-Punkte!

## **Wegbeschreibung:**

Von Norden kommend:

Über A3

Bei Ausfahrt **24-Leverkusen** Richtung **Leverkusen** fahren

Bei Gabelung **links** halten, Schildern nach **Berg. Gladbach/Schlebusch** folgen

Bei **Willy-Brandt-Ring links** abbiegen

Weiter auf **Bensberger Straße/K5**

Weiter auf K5

Bei **Altenberger-Dom-Straße/L101/L288 links** abbiegen

Weiter auf L101

Im Kreisverkehr **Erste** Ausfahrt (**Bergisch Gladbacher Straße/L270**) nehmen

Bei **L296/Scherfbachtalstraße links** abbiegen

Weiter auf L296

Bei **Amtmannscherf rechts** abbiegen

Von Süden kommend:

Über A3

Bei Ausfahrt **24-Leverkusen** Richtung **Leverkusen-Zentrum** fahren

Bei Gabelung **rechts** halten, Schildern nach **Berg. Gladbach/Schlebusch** folgen

Weiter wie oben!

**Bitte den Anweisungen des Parkplatzeinweisers folgen!**

**Hotelnachweis:** Eikamper Höhe, Schallemicher Straße 11, 51519 Odenthal  
Tel. 02207-2321

Haus Hubertushang, Am Steinhauser Busch 8, 51519 Odenthal  
Tel. 02202-78765

Hotel zur Post, Altenberger-Dom-Straße 23, 51519 Odenthal  
Tel. 02202-977780

Hotel Forellenhof, Scherfbachtalstraße 19, 51519 Odenthal  
Tel. 02202-78462

Hotel Höffler Hof, Scherfbachtalstraße 8, 51519 Odenthal  
Tel. 02202-78395

Hotel-Restaurant Altenberger Hof, Eugen-Heinen-Platz 7,  
51519 Odenthal  
Tel. 02174-4970

**Vorläufiger Turnierablauf**  
**Samstag, 25.07.2009 ab 9:00Uhr:**

LK 5 A	WPL	Pleasure
LK 5 B	WPL	Pleasure
LK 5 A	WHS	Horsemanship
LK 5 B	WHS	Horsemanship
SO1 A	Walk Trot WHS	Horsemanship
SO1 B	Walk Trot WHS	Horsemanship
LK 5 A	TH	Trail
LK 5 B	TH	Trail

**Mittagspause**

LK 5 A/B	SSH	Showmanship at Halter
SO2A	Walk Trot WPL	Western Pleasure
SO2B	Walk Trot WPL	Western Pleasure
SO3A	Walk Trot Trail	Trail
SO3B	Walk Trot Trail	Trail
SO4 A/B	Horse & Dog TH	Walk Trot Teamwettbewerb (Reiter / Hund)

**Sonntag, 26.07.2009 ab 9.00 Uhr**

LK 4 A/B	SSH	Showmanship at Halter
LK 4 A	TH	Trail
LK 4 B	TH	Trail
SO5	Handicap FH	Führzügelklasse
SO6	Handicap Walk Trot	Horsemanship
SO7 A/B	WHS	Führzügelklasse (ohne Railwork)
SO8	„ride & push“	Teamwettbewerb (Nichtreiter / Reiter)

**MITTAGSPAUSE**

LK 4 A	WHS	Horsemanship
LK 4 B	WHS	Horsemanship
LK 4 A	WPL	Pleasure
LK 4 B	WPL	Pleasure
LK 4 A	RN	Reining
LK 4 B	RN	Reining
SO9	RN	Freestyle Reining

### **Besondere Hinweise / Allgemeines:**

1. Je nach Starterzahlen kann es sein, dass Prüfungen noch geteilt, zusammengelegt oder gestrichen werden.
2. Startgebühren sind auf das o. g. Konto zu überweisen oder können vor Ort bar bezahlt werden
3. Die Startnummern werden nach Vorlage des Equidenpasses an der Nennstelle ausgehändigt (es empfiehlt sich, 8 Sicherheitsnadeln mitzubringen).
4. Teilnehmer ohne gültigen Equidenpass /Impfausweis werden nicht zugelassen.  
Der Einsatz wird **nicht!** zurück erstattet.
5. Das Tragen einer Kappe (nach DIN-Norm), ist bei Teilnehmern der LK5 und SO Prüfungen bis einschließlich 17 Jahren, in allen Disziplinen Pflicht!  
Sicherheitswesten dürfen getragen werden.
6. Es gilt das Regelwerk der EWU
7. Hunde sind auf dem gesamten Turniergelände an der Leine zu führen.  
Hinterlassenschaften sind umgehend zu entsorgen
8. Da keine! Office-Charge erhoben wird, gibt es auch keine Nennbestätigung! **ABER:** Jeder Teilnehmer hat die Möglichkeit frei „gemachte“ Briefumschläge mit Adresse der Nennung beizufügen, um so eine Zeiteinteilung zu erhalten.  
Die Zeiteinteilung wird aber auch ca. 10 Tage vor dem Turnier ins Internet gestellt.

### 9. Kurzerklärung zu den Sonderprüfungen:

#### **SO 1-3 A/B Walk/Trot WHS, Pleasure und Trail**

Pferde: 4j. +ält.

Reitweisenübergreifend: LK5 EWU; (LK0/6 WBO); Freizeitreiter; Nichtmitglieder:

Teilnehmer dürfen an keinem anderen Wettbewerb teilnehmen, in dem Lope (Galopp) vorkommt.

#### *Kurzbeschreibung:*

Ähnlich wie Western Horsemanship nur ohne Lope (Galopp) Gangarten sind Walk (Schritt), Jog (Trab), Stopp (Anhalten), Back-up (Rückwärtsrichten). Vor Veranstaltungsbeginn wird eine Parcourskizze ausgehändigt. Auch in der Walk-Trott-Pleasure und im Walk-Trott-Trail werden kein Galopp verlangt. Alle Prüfungen werden nur im Schritt und Trab durchgeführt.

#### **SO 4 A/B Horse & Dog Trail im Walk/Trot für Erwachsene und Jugendliche**

Pferde: 4j. +ält. ; Hunde ab 2 Jahre, kein Kettenhalsband (Disqualifizierung)

Der Veranstalter kann festlegen, dass bestimmte Hunderassen Maulkorb tragen müssen.

In jedem Fall sind die gesetzlichen Bestimmungen einzuhalten.

Reitweisenübergreifend, EWU; (WBO); Freizeitreiter; Nichtmitglieder:

#### *Kurzbestimmung:*

Die Paar Pferd/Reiter Kombination absolviert gemeinsam mit seinem Hund einen Trail-Parcours. Dabei werden auch spezielle Aufgaben für den Hund gestellt. Bewertet wird das Pferd im Sinne eines Trail-Pferdes, der Hund als gehorsamer Begleiter sowie das harmonische Zusammenwirken von Pferd und Hund. Unter anderen führen grobes Verhalten gegenüber Pferd und Hund zur Disqualifikation. Vor Veranstaltungsbeginn wird eine Parcourskizze ausgehändigt.

## **SO 5**

### **Führzügelklasse für Teilnehmer mit Handicap**

Pferde: 4j.+ält.

**Alle Alterskl.** ; Dieser Wettbewerb ist ausschließlich Teilnehmern mit Handicap vorbehalten, die an keinem anderen WB teilnehmen können. Reitweise egal.

Geführt werden die Pferde von Erwachsenen ab 18 Jahren

Kurzbestimmung:

Gangart ist Walk (Schritt)

Informationen: Hildegard Kramer, Tel.: 0170-6830683

## **SO 6 Walk/Trot Horsemanship**

### **für Teilnehmer mit Handicap**

Pferde: 4j.+ält.

**Alle Alterskl.** nur Teilnehmer mit Handicap,

die an keinem anderen Wettbewerb teilnehmen, in dem Lope (Galopp) vorkommt. Reitweise egal. Jeder Teilnehmer kann / muss einen Helfer mit in den Wettbewerb nehmen. Bei

genügender Zahl von Nennungen wird nach Leistungsklasse bzw. Erwachsenen und

Jugendlichen geteilt. Vor Veranstaltungsbeginn wird eine Parcourskizze ausgehändigt.

Informationen: Hildegard Kramer, Tel.: 0170-6830683

## **SO 7 A/B Führzügelklasse WHS**

Pferde: 4j.+ält.

Reitweisenübergreifend, LK5 EWU; (LK0/6 WBO); Freizeitreiter; Nichtmitglieder:

*Kurzbeschreibung:*

Hier können Kinder (ab 4 Jahre), Jugendliche und Eltern geführt werden, die in keiner anderen Disziplin starten.

Der Führende muss mindestens 16 Jahre alt sein!

Die Aufgaben sind gleich einer Western Horsemanship nur das die Railwork entfällt ☺.

Gangarten sind Walk (Schritt) und Jog (Trab). Vor Veranstaltungsbeginn wird eine

Parcourskizze ausgehändigt.

## **SO 8 A/B „ride & push“ Reiter und Nichtreiter**

Pferde: 4j.+ält.

LK4 EWU;

*Kurzbeschreibung:*

Zeitwettbewerb! Der erste Teiln. reitet durch einen Parcours hin und zurück, übergibt danach einen Gegenstand dem zweiten Teilnehmer, der den Parcours ebenfalls hin und zurück

überwindet, allerdings schiebt er dabei eine Schubkarre. Sieger ist das Paar mit den

wenigsten Fehlern in der kürzesten Zeit. Bei Fehlergleichheit findet ein einmaliges Stechen

statt. Vor Veranstaltungsbeginn wird eine Parcourskizze ausgehändigt.